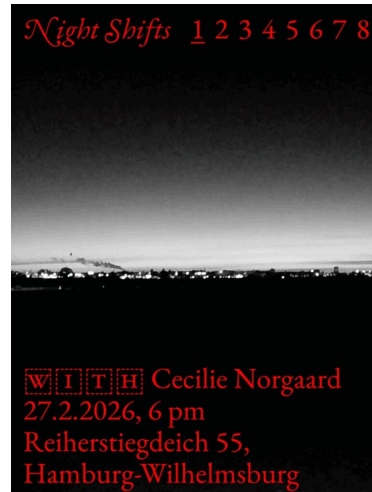


Night Shifts 1

Cecilie Norgaard



Datum	Freitag, 27.02.2026	 Online ansehen: www.sued-kultur.de
Uhrzeit	Einlass: 17:45 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr	
Ort	Reiherstiegdeich 55, 21107 Hamburg Reiherstiegdeich 55 21107 Hamburg	
Veranstalter	Ein Projekt von Rosanna Graf, Lisa Klosterkötter und Gesa Troch	
Eintritt	Eintritt frei.	

Zur Veranstaltung

Für den Auftakt des achteiligen Jahresprogramms Night Shifts wird ein Ort im erweiterten Hafengebiet bespielt. Exemplarisch für nächtliche Arbeitsprozesse und die unsichtbare Zirkulation globaler Warenströme betreten wir das Gelände der Containerfirma Unitainer GmbH in Wilhelmsburg. Dort zeigt die Malerin Cecilie Norgaard eine neue, für diesen Ort produzierte Arbeit. Drei Nachtwächterinnen eröffnen den Abend um 18 Uhr mit einer performativen Führung durch die Dämmerung.

Norgaards Bildwelten bewegen sich zwischen Zwielfichtigkeit und Alltäglichkeit, zwischen Referenzialität und entrückter Realität. Ihre Motive zeigen Alltagsgegenstände und alltägliche Orte und spielen mit Größenverhältnissen und Realitätsverschiebungen. Es entsteht ein Wechselspiel zwischen dem funktionalen Außenraum des Hafens und einem künstlerischen Kosmos, der die Symbole, Rhythmen und Logiken dieses nächtlichen, nie ruhenden Teils des Stadtraums aufgreift und reflektiert.

Anreise:

Fähre 73 um 17:30 Uhr von den Landungsbrücken bis zur Ernst-August-Schleuse. Von dort führt die erste

Nachtwächterin zum Veranstaltungsort (Gehweg ca. 15 Min.).

Für Anfahrten mit dem Auto stehen Parkmöglichkeiten vor Ort im Reiherstiegdeich 55 zur Verfügung.

Abreise:

Die letzten Fähren von der Ernst-August-Schleuse zu den Landungsbrücken fahren um 21:10 Uhr und um 21:50 Uhr. Der Fußweg von der Ausstellung zum Fähranleger dauert ca. 15 Min. Da die Fähren teilweise auch zu früh abfahren, lohnt es sich schon vor der Abfahrtszeit am Anleger zu sein.

Informationen zur Zugänglichkeit der Veranstaltung stehen in Kürze auf unserer Website www.night-shifts.com und Instagram: [night__shifts](https://www.instagram.com/night__shifts) zur Verfügung.

Night Shifts

Hamburg, Feb–Dez 2026

Ein Projekt von Rosanna Graf, Lisa Klosterkötter und Gesa Troch

Night Shifts ist ein künstlerisches Jahresprogramm im öffentlichen Raum Hamburgs, das sich 2026 im Rahmen von acht Kapiteln dem Thema Dunkelheit widmet. Zwischen Dämmerung und Morgengrauen finden Ausstellungen, Performances, Soundinstallationen und Lesungen statt, die das Spannungsfeld zwischen Licht und Schatten, Sichtbarkeit und Verborgensein beleuchten. Im Laufe des Jahres werden verschiedene Orte in der Stadt, darunter der Hafen, Harburg, die City Nord und St. Pauli, bespielt.

Die Interventionen untersuchen die nächtliche Dunkelheit der Stadt als ambivalenten Zustand: Während die Nacht Unsicherheit hervorrufen und unsere Bewegungen einschränken kann, eröffnet sie zugleich Schutz- und Spielräume für Selbstentfaltung, Visionen und Exzess. Die künstlerischen Beiträge nähern sich den gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und popkulturellen Facetten der Finsternis aus unterschiedlichen Perspektiven. Drei Nachtwächterinnen begleiten jede Veranstaltung und führen durch die Nacht.

Die Ausstellung von Cecilie Norgaard wird gefördert von Unitainer.

Das Programm Night Shifts entsteht mit freundlicher Unterstützung des Elbkulturfonds der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Claussen-Simon-Stiftung und der Hamburgischen Kulturstiftung.